



Jahresbericht 2022/23

MITTELSCHULE
GLEINSTÄTTEN

Impressum:

Herausgeber: Mittelschule Gleinstätten

A-8443 Gleinstätten 149

Redaktion: Lehrer:innen der MS Gleinstätten

Layout: Martin Knödl / Selina Ebner

Fotos: Bilder der Schule, außer Quelle angeführt

Druck: DMS DATA+MAIL Schinnerl GmbH

Coverbild Vorderseite: Lena Ullly

Coverbild Rückseite: Anna Isak

Homepage: <https://www.ms-gleinstaetten.at/>

VORWORT

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
geschätzte Kolleginnen und Kollegen,**

ein anstrengendes, aber besonders schönes Schuljahr 2022/23 geht zu Ende, und wir alle sind froh darüber, dass es ein „normales“ Schuljahr war, ohne krisenbedingte Einschränkungen. Viele schöne Schulveranstaltungen haben wieder stattgefunden: Schikurse, Sprachenwochen nach England und Italien, Wienwoche, Projekte, Exkursionen und Workshops.

Es wurden zahlreiche tolle Auszeichnungen für die so engagierte Arbeit im Hause verliehen: „eEducation Austria EXPERT.SCHULE“ für die erbrachten Leistungen in der digitalen und informatischen Bildung; „MINT-Gütesiegel“ durch die Schwerpunktsetzung in den Bereichen Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften, Forschen und Experimentieren, Technik und Robotik; „Schulsportgütesiegel in Gold“ für die besonderen Angebote im Sportbereich (Fußball, Traillauf, Geräteturnen, ...); „Naturparkschule“; „Gesunde Schule, bewegtes Leben“; „Erste Hilfe FIT-Auszeichnung“; „Meistersinger-Gütesiegel“; ...



Mit großem Einsatz haben sich die Lehrer:innen jeden Tag nicht nur um die Wissensvermittlung, sondern auch um das Wohl der Schüler:innen bemüht. Dankeschön ihnen allen für die so engagierte Arbeit!

Ein herzlicher Dank geht auch an die so gute und gelebte Schüler:innen-Eltern-Lehrer:innen-Schulpartnerschaft. Diese zeigte sich besonders in den gemeinsamen Veranstaltungen wie dem Schulfest, dem Traillauf oder dem Weihnachtsmarkt.

Schon längst laufen die Vorbereitungen für das neue Schuljahr 2023/24, am Stundenplan wird bereits wieder gearbeitet. Marlies Schwarzl trat mit 01.02. in den Ruhestand, so wird es im Herbst auch wieder einen Zugang einer neuen Lehrkraft geben!

Vorerst aber freuen wir uns alle auf schöne, erholsame Sommerferien!

Dir. Christian Lind









NEU DABEI

Laura Schmidt

- Geburtstag: 20.08.
- Größe: 1,77 m
- Augenfarbe & Haarfarbe: grün & blond
- Hobbys: Singen, Klettern, Wandern, Reisen, Fotografieren
- Lieblingsfarbe: grün
- Lieblingsessen: Lasagne



Wo haben Sie in der Vergangenheit gearbeitet?

Im Büro, im Koralmtunnel in Deutschlandsberg und beim Lagerhaus.

Wollten Sie immer schon Lehrerin werden?

Ja, ich wusste, dass ich Lehrerin werden möchte, seitdem ich in die Hauptschule kam.

Welche Fächer unterrichten Sie & welches Fach am liebsten?

Ich unterrichte *Musikerziehung* und *Bildnerische Erziehung* und beides gleich gerne.

Wie war Ihr erster Eindruck von unserer Schule?

Ich finde, dass es eine sehr gute Schule ist und dass die Lehrer:innen sehr bemüht sind. Die Schüler:innen sind auch sehr brav und vor allem aufmerksam.

Julia Maria Kerschbaumer

- Geburtstag: 31.10.
- Größe: 1,64 m
- Augenfarbe & Haarfarbe: braun & braun
- Hobbys: Volleyball, Yoga, Gärtnern
- Lieblingsfarbe: blau & grün
- Lieblingsessen: mediterrane und indische Gerichte



Wo haben Sie in der Vergangenheit gearbeitet?

Vor der MS Gleinstätten habe ich an verschiedenen Schulen im Bildungsbereich unterrichtet, aber nicht in Form einer Lehrerin.

Wollten Sie schon immer Lehrerin werden?

Nein, ich bin ins Lehrerin-Sein hineingewachsen.

Welche Fächer unterrichten Sie & welches Fach am liebsten?

Ich unterrichte im Moment nur das Fach *Englisch* und das sehr gerne.

Wie war Ihr erster Eindruck von unserer Schule?

Mein erster Eindruck war, dass die neue Schule echt großartig aussieht. Außerdem fand ich das Kollegium gleich sehr sympathisch und die Schüler nett. Ich bin froh, dass ich an dieser Schule arbeiten darf.

NEU DABEI

Paul Dietrich

- Geburtstag: 18.06.
- Größe: 1,88 m
- Augenfarbe & Haarfarbe: grün & orange
- Hobbys: Sport, Musik
- Lieblingsfarbe: blau
- Lieblingsessen: Buschenschankjause



Wo haben Sie in der Vergangenheit gearbeitet?

Die MS Gleinstätten ist meine erste Schule.

Wollten Sie schon immer Lehrer werden?

Nein, eigentlich wollte ich als Kind Astronaut werden. Ich habe später jedoch herausgefunden, dass das Lehramtsstudium besser zu mir passt.

Welche Fächer unterrichten Sie & welches Fach am liebsten?

Ich unterrichte *Musik*, und studiere nebenbei *Deutsch* und *Geographie* und hoffe, diese Fächer auch irgendwann zu unterrichten. Dadurch, dass ich der Musik zugewandt bin, unterrichte ich *Musik* am liebsten.

Wie war Ihr erster Eindruck von unserer Schule?

Dieser war durchwegs positiv, da es eine neu renovierte Schule ist. Die Klassen sind auch alle sehr lustig und es ist toll, mit euch allen zu arbeiten.

Martin Knödl

- Geburtstag: 08.12.
- Größe: 1,93 m
- Augenfarbe & Haarfarbe: blau & braun
- Hobbys: Fußball, Rad fahren, Lesen
- Lieblingsfarbe: rot
- Lieblingsessen: Wiener Schnitzel, Lasagne



Wo haben Sie in der Vergangenheit gearbeitet?

Bevor ich an die MS Gleinstätten kam, unterrichtete ich an der Technischen Universität in Graz.

Wollten Sie schon immer Lehrer werden?

Als Kind war mein Traumberuf noch nicht Lehrer, da ich nicht wusste, wie viel Spaß es mir bereitet, mit Kindern zu arbeiten. Jetzt bin ich glücklich, diesen Beruf gewählt zu haben.

Welche Fächer unterrichten Sie & welches Fach am liebsten?

Ich unterrichte folgende Fächer: *Mathematik*, *Digitale Grundbildung*, *Bildnerische Erziehung* und *Technisches Werken*. Die Mathematik ist mein Steckenpferd und darum unterrichte ich dieses Fach am liebsten.

Wie war Ihr erster Eindruck von unserer Schule?

Mein erster Eindruck von unserer Schule war sehr positiv. Ich finde, dass es eine wunderschöne, große und vor allem technisch gut ausgestattete Schule ist.

LETZTER SCHULTAG



HOL Maria Elisabeth (Marlies) Schwarzl

Unterrichtsfächer: *Englisch, Musikerziehung, Chor*

Mit 01.02. trat mit Marlies Schwarzl eine Kollegin in den Ruhestand, die seit dem Schuljahr 2004/05 (19 Jahre) an der HS/MS Gleinstätten tätig war.

Ihre Erstanstellung erfolgte 1979 an der HS Leutschach, von 1985 bis 2004 war ihre Dienststelle die HS Großklein. Ihr Hauptfach war *Englisch*, zudem widmete sie sich mit viel Einsatz dem *Musikerziehung* in sämtlichen Klassen der Schule. Zu ihrer Passion zählte auch die Leitung des Schulchors, den Marlies mit viel Freude und Engagement leitete. Die Teilnahme an den Bezirks- und Landesjugendsingen waren stets Fixpunkte im Schuljahr.

Ob die Schulgottesdienste, Schulfeste, Lichtenbaumenzündung am ersten Adventssonntag oder der alljährliche Christkindmarkt Anfang Dezember in der Sulmtalhalle in Pistorf, Marlies war mit ihrer Gitarre und mit den Chorschüler:innen stets höchst erfolgreich dabei. Besonders zu erwähnen sind die von ihr organisierten unvergesslichen Choraustauschreisen, begleitet von den Kolleg:innen Fritz Stoißer und Melitta Kraxner, zuletzt in Jurbarkas in Litauen, die wohl allen Teilnehmer:innen immer in Erinnerung bleiben werden.

Ein ganz herzliches DANKE an dich, liebe Marlies, seitens der Schüler:innen, der Eltern und der Kolleg:innen für die wunderschönen Jahre, die stets verlässliche und gewissenhafte Arbeit und die so vielen Aktivitäten im Hause in den letzten 19 Jahren!

Für den Ruhestand wünschen wir dir alles Gute, vor allem viel Gesundheit. Mögest du nun besonders viel Zeit und Muse mit deinen Kindern und Enkelkindern genießen können.



GANZTAGESCHULE

Ein wunderschönes und erfolgreiches Schuljahr neigt sich wieder einmal dem Ende zu. Neben den üblichen Höhen und Tiefen, welche der Schulalltag zu bieten hat, war es für mich besonders schön, meine älteren Schützlinge ein weiteres Jahr begleiten zu dürfen und den jüngeren Schüler:innen einen möglichst problemlosen Übergang von der Volksschule in die neue Mittelschule zu ermöglichen.

Neben einigen künstlerischen Projekten, in denen die Nachmittagskinder ihre Kreativität unter Beweis stellen konnten, wie etwa die gemeinsame Erstellung eines Plakats für unseren Spendenlauf oder die freundliche Gestaltung unserer Schulkantine, standen vor allem regelmäßig Bewegung und Sport auf unserem Tagesplan. Egal, ob im kalten Schnee im Winter, mitten im Grünen im Park nebenan oder ganz klassisch im Turnsaal, für actiongeladene Spiele und Herausforderungen sind die Schüler:innen aus allen Schulstufen immer zu haben.

Doch auch am sozialen Leben der Kinder durfte ich wieder teilhaben und so bewältigten wir gemeinsam die ein oder andere Krise durch offene Gespräche und viel Verständnis für die doch sehr komplizierten frühen Teenager-Jahre. Ich hoffe sehr, dass die Kinder eine schöne Zeit in der Nachmittagsbetreuung hatten und ich freue mich schon sehr darauf, im kommenden Schuljahr viele neue Kids begrüßen zu dürfen.

Eure Zoe



SCHULSOZIALARBEIT

Mein Name ist Nicole Neuhold und ich habe die Schüler:innen der MS Gleinstätten als Schulsozialarbeiterin im Prozess des Erwachsenwerdens in diesem Schuljahr begleitet und sie bei der selbstständigen und positiven Lösung ihrer aktuellen Probleme unterstützt.

An der MS Gleinstätten habe ich meine Beratungs- und Unterstützungsangebote für Schüler:innen, Eltern, Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen immer dienstags und donnerstags am Vormittag pro Schulwoche angeboten.

Inhaltliche Schwerpunkte in diesem Jahr waren in der Beratung: Mobbing, Streitereien und Konflikte in den jeweiligen Klassenverbänden, Schulverweigerung, schulische Leistungsprobleme sowie erste Beziehungserfahrungen und -trennungen.

Zu meinem Aufgabenfeld gehören auch die Organisation und Umsetzung von internen und externen Workshops in den jeweiligen Klassen, zugeschnitten auf die aktuellen Bedürfnisse der Schüler:innen. Interne Workshops wurden von mir zu folgenden Themen abgehalten: Kennenlernen, Klassengemeinschaft, Kommunikation, Grenzen wahrnehmen und setzen, Gewalt, Menstruationsworkshops für Mädchen.

Bei den externen Workshops haben wir uns in diesem Schuljahr auf die Themen Sexualität, Liebe und Zärtlichkeit in der 3. und den 4. Klassen konzentriert sowie eine Polizistin eingeladen, die die Schüler:innen über ihre Rechte laut Jugendschutzgesetz aufgeklärt hat.

Erziehungsberechtigte, Lehrer:innen sowie weitere individuelle Unterstützer:innen, wie Therapeut:innen, flexible Hilfen etc., waren in diesem Jahr wichtige Kooperationspartner:innen, um im Sinne der Kinder und Jugendlichen herausfordernde Situationen positiv zu verändern.

Eure Nicole



WAS UNS AUSZEICHNET



In den vergangenen Jahren wurde an der MS Gleinstätten der Fokus vermehrt auf die MINT-Disziplinen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik gelegt, da diese Disziplinen für unsere Gesellschaft eine zentrale Rolle spielen. Eine naturwissenschaftliche und technische Grundbildung ist heutzutage absolut notwendig, da sie uns hilft, Zusammenhänge zu erkennen und unsere Welt besser zu verstehen. Hierbei ist vor allem die Digitalisierung wichtig, die in der Technik vieles erleichtert. Daher ist es uns als Schule ein großes Anliegen, die Bereiche Naturwissenschaften und Technik noch stärker in unser

Schulkonzept einzubinden. Aus dieser Idee heraus entstanden an der MS Gleinstätten schulautonome Unterrichtsfächer, um unsere MINT-Talente zu stärken und unsere Schüler:innen schon früh für naturwissenschaftliche Zusammenhänge, technische Geräte und die Welt der Mathematik zu begeistern.

Wie freuen uns daher bekanntzugeben, dass die MS Gleinstätten das „MINT-Gütesiegel“ verliehen bekommen hat. Das „MINT-Gütesiegel“ wird in Kooperation zwischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Industriellenvereinigung, Wissensfabrik Österreich und Pädagogischer Hochschule Wien vergeben. Es stellt ein bundesweit gültiges Qualitätszertifikat für innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Bur-



Aufgrund der erbrachten und nachgewiesenen Leistungen zur digitalen und informatischen Bildung an der MS Gleinstätten, ernannte das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung unsere Schule zur „Expert.Schule“.

Besonders hervorzuheben ist hierbei die Fortbildung aller Leh-

rer:innen, die im Schuljahr 2022/23 das Apple Teacher Zertifikat erworben haben. Ebenso haben unsere digitalen Schwerpunktfächer (z. B. *INFEX*, *Digitales Design*, ...) sowie die Nutzung der digitalen Geräte im Unterricht die Auszeichnung ermöglicht.

Bereits zum zweiten Mal ist unsere Schule „Erste Hilfe FIT“.

Mit der Teilnahme schaffen wir in unserer Schule ein Bewusstsein für die Maßnahmen, die in einem Notfall zu treffen sind.

Die Schüler:innen beschäftigten sich intensiv mit Basismaßnahmen. Außerdem wurde die Anwendung des Defibrillators theo-

retisch erarbeitet, online am iPad trainiert und auch praktisch mit dem Lehrbeauftragten des Roten Kreuzes, DI Josef Bauer, geübt. Bei einem kurzen Lehrausgang wurde der Defibrillator bei der Feuerwehr besichtigt.



WAS UNS AUSZEICHNET



Am 14.12. fiel bei uns an der MS Gleinstätten der Startschuss zum Projekt „Gesunde Schule, bewegtes Leben“. Dies ist ein Gesundheitsförderungsprogramm und Netzwerk für Mittelschulen, die langfristig am Thema Gesundheit arbeiten möchten. Begleitet werden wir auf diesem Weg von einer Expertin der österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK).

Egal, ob es sich um Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit, Stress, Mobbing, Lärm oder Schulraumgestaltung handelt, wir schauen uns in den nächsten drei Jahren alle Bereiche und Themen der Gesundheitsförderung genauer an und versuchen, gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz an unserer Schule umzusetzen.

Als ersten Schritt konnten wir ein Gesundheitsteam bilden. Dieses setzt sich aus dem Direktor, vier Lehrerinnen, drei Schüler:innen sowie zwei Müttern von Kindern aus unserer Schule zusammen. In diesem Team werden wir in den nächsten Jahren an Maßnahmen

zur Förderung der Gesundheit an der MS Gleinstätten arbeiten.

In einem einleitenden Kick-off Workshop konnten wir uns den Ist-Zustand vor Augen führen und bereits erste Verbesserungsideen sammeln. Der nächste Schritt war eine umfangreiche Gesundheitsbefragung aller Schüler:innen sowie des gesamten Kollegiums der Schule. Mit diesen Ergebnissen können wir nun gezielt weiterarbeiten.

Wir freuen uns alle sehr auf diesen Prozess und schauen hochmotiviert in eine gesunde und bewegte Zukunft.

Nachfolgend sind noch weitere Auszeichnungen angeführt, welche die MS Gleinstätten 2022/23 erhalten hat. Mit dem „Sportgütesiegel in Gold“ wurde die Schule sowohl für die gebotenen Sportstätten als auch für das inhaltliche Sportangebot, welches die Schüler:innen in Anspruch nehmen können, ausgezeichnet.

Im Projekt „Bewegte Schule“ versuchen wir den Schüler:innen ein Lern- und Begegnungsumfeld anzubieten, das zu mehr Bewegung auffordert.

Mit großem Stolz führt die MS Gleinstätten auch das vokale Gütesiegel für die vorbildliche Chorarbeit „Meistersingerschule“. Aufgrund unserer Arbeit in den

vergangen Jahren rund um die Natur und die Nachhaltigkeit in unserem Lebensraum, dem Naturpark Südsteiermark, wurde der MS Gleinstätten die Auszeichnung „Österreichische Naturpark-Schule“ verliehen. Wir freuen uns, bekanntgeben zu dürfen, dass wir diesen Titel für weitere vier Jahre tragen dürfen.



SCHULBEGINN

Kennenlerntag 1. Klassen

Am 06.10. stand der ganze Tag für die 1. Klassen im Zeichen des Kennenlernens und sozialen Miteinanders. Bei einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, welches die Schüler:innen gemeinsam vorbereitet haben, konnte der Projekttag gemütlich beginnen. Danach ging es in den Wald, wo die Kinder mit Waldbildern und Mandalas aus Naturmaterialien ihrer Fantasie freien Lauf lassen konnten. Besonders viel Ge-

schicklichkeit und Konzentration verlangte das Murrelspiel – hier war Teamwork gefragt, damit die Murrel über die einzelnen Bahnen von Kind zu Kind weiterrollen konnte. Zum Abschluss konnten noch Lauf- und Ballspiele die letzten Energiereserven aus den Schüler:innen herauslocken und so einen Tag voller Spiel und Spaß abrunden.



Wandertag 2. und 3. Klassen

Die 2. Klassen und die 3a Klasse starteten das Schuljahr 2022/23 auch heuer wieder ganz sportlich. Diesmal ging es im Rahmen des Wandertages nach Stübing. Hier konnten die Schüler:innen in längst vergangene Zeiten eintauchen und die längst vergessenen Traditionen und Baustile der Bauernhäuser von damals bestaunen. Außerdem konnte hautnah miterlebt

werden, wie damals Brot gebacken wurde und selbstverständlich wurde dieses danach auch verkostet. Da staunte so manche:r beim ersten Bissen in das frische, selbstgebackene Gebäck nicht schlecht. Weiters wurde die Schule von damals besichtigt. Hier gab es ebenso großes Erstaunen darüber, wie sich diese im Laufe der Zeit gewandelt hat.



Wandertag 4. Klassen

Die Farben des Herbstes leuchteten schon bunt und die Blätter fielen bereits von den Bäumen, als sich auch die 4. Klassen in der ersten Schulwoche zu einer Wanderung aufmachten.

Diesmal führte der Weg der 4. Klassen zur Georgikirche. Aus dem Jahre 1050 stammt die Filialkirche St. Georgen am Lukowitsch und gilt als älteste Kirche unserer Gegend.

Der Anstieg bereitete keine allzu großen Probleme. Als wir unser Ziel erreicht hatten, waren wir über die Pause und eine Stärkung in Form von unserer Jause aber doch sehr froh. Bei angenehmen Temperaturen genossen wir den Tag und den schönen Ausblick über das südsteirische Weinland.



In Mathematik ist immer was los!

Heuer nahmen sechs Teams der MS Gleinstätten beim internationalen Mathematik-Teamwettbewerb „Bolyai“ teil. Dieser Teamwettbewerb wurde vor 19 Jahren an einem Budapester Gymnasium ins Leben gerufen. Im Schuljahr 2022/23 wird er zum fünften Mal auch in Österreich durchgeführt. Dabei mussten in Kleingruppen 14 mathematische Denkaufgaben innerhalb von 60 Minuten gemeinsam gelöst werden.

Besonders hervorheben möchten wir die Leistungen der 1. Klassen, die unter den 114 Teams den ausgezeichneten 27. Platz belegten. Eine noch bessere Platzierung erreichte das Team der 4. Klasse mit dem 16. Platz (99 Teams). Auch die anderen teilnehmenden Teams haben durchaus respektable Leistungen gezeigt.

Doch das war in diesem Schuljahr noch nicht alles: Weiters nahmen wir am „Känguru der Mathematik“ teil. Was ist das eigentlich? „Känguru der Mathematik“ ist ein mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb für über sechs Millionen Teilnehmer:innen in mehr als 80 Ländern weltweit. Hierbei handelt es sich um eine Veranstaltung, die die mathematische Bildung in den Schulen unterstützt, die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik weckt und festigt und durch das Angebot an interessanten Aufgaben die selbstständige Arbeit fördern soll.

Unser Schulranking „Känguru der Mathematik“:

1. Klassen

1. Platz: Sophia Linner
2. Platz: Julian Jobst
3. Platz: Emma Orgel

2. Klassen

1. Platz: Nina Kager
2. Platz: Lars Petschenig
3. Platz: Felix Zwetti

3. Klassen

1. Platz: Anja Krasser
2. Platz: Jonas Mayer
3. Platz: Marco Pommer



Digitale Grundbildung - Künstliche Intelligenz



Seit einer Weile ist ChatGPT in aller Munde. Dieser Chatbot ist eine Anwendung, die Künstliche Intelligenz (KI) verwendet, um sich mit Menschen in natürlicher Sprache zu unterhalten. Benutzer können Fragen stellen, auf welche das System in natürlicher Sprache antwortet. Er kann zum Beispiel komplizierte Sachverhalte einfach erklären, Gedichte, Nachrichten oder kurze Texte schreiben. Dafür wurde ChatGPT mit Millionen von Texten aus dem Internet, aus sozialen Medien, Online-Foren, Zeitungsartikeln und Büchern trainiert.

Themen wie KI und weitere aktuelle digitale Trends lassen wir im Unterrichtsfach *Digitale Grundbildung* einfließen, um die Schüler:innen bestmöglich auf ihr zukünftiges (Berufs-)Leben vorzubereiten und um die Chancen und Risiken dieser Technologien zu erkennen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Medienkompetenz. Die Schüler:innen lernen, digitale Medien kritisch zu hinterfragen, Informationen zu recherchieren und zu bewerten. Sie werden sensibilisiert für Themen wie Datenschutz, Privatsphäre und Cybersicherheit. Zudem lernen sie, soziale Medien und Online-Plattformen verantwortungsbewusst zu nutzen und sich in der digitalen Kommunikation respektvoll zu verhalten.

FOX - Schwerpunktfach 1./2. Klasse

Eine naturwissenschaftliche Grundbildung ist heute unumgänglich. Sie hilft uns dabei, Zusammenhänge zu erkennen und unsere Umwelt besser zu verstehen. Aus diesem Grund bietet die MS Gleinstätten seit diesem Schuljahr für die 1. und 2. Klassen die Unverbindliche Übung *FOX (Forschen und Experimentieren)* an. Neben naturwissenschaftlichen Versuchen steht das Erforschen von Natur und Umwelt auf dem Programm.

Über das ganze Jahr begeisterten zahlreiche Versuche unsere Schüler:innen. Die Oberflächenspannung des Wassers faszinierte genauso wie auch die Vertei-

lung des bunten Zuckers. Dabei stand die Diffusion, der Ausgleich von Konzentrationsunterschieden, im Mittelpunkt, aber es konnten auch Erkenntnisse zur Farbenlehre gewonnen werden. Zudem gab es viele Aha-Erlebnisse zum Schwerpunkt und zu den

schwebenden Seifenblasen, welche mit Freude in den FOX-Mappen dokumentiert wurden.



INFEX - Schwerpunktfach 3./4. Klasse

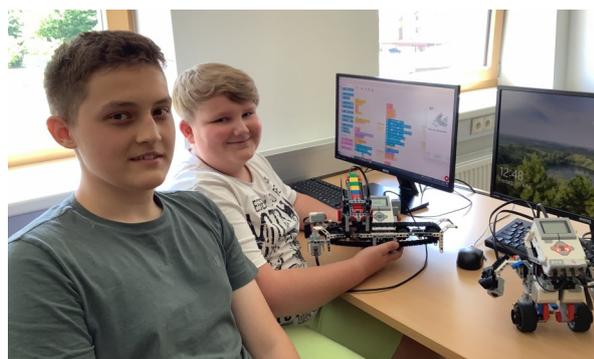
Das Schwerpunktfach *INFEX* ist eine Kombination aus dem Fach *Informatik* und Experimenten. Dabei wird das naturwissenschaftliche Arbeiten erlernt und gefördert, während auch dem digitalen Teil genügend Raum zur Verfügung gestellt wird, da in einer immer stärker vernetzten Welt, sowohl eine naturwissenschaftliche als auch eine digitale Grundbildung von wesentlicher Bedeutung sind.

Informatik ist in fast allen Bereichen unseres täglichen Lebens präsent, ist Teil unserer Handys, iPads, Tablets, Laptops, unserer Smart-TVs oder der Spielkonsolen. In *INFEX* lernen wir mit Hilfe von LEGO Mindstorms EV3 (Robotics) oder scratch, wie Computerprogramme erstellt werden und wie sie funktionieren. Außerdem beschäftigen wir uns damit, wie man selbst Webseiten erstellen und im Internet auch das tatsächlich Gesuchte finden kann und welchen Quellen man vertrauen darf.

Egal, ob es im Experimente-Teil darum geht, die Löslichkeit von Stoffen zu testen, Münzen zu säubern,

Flüssigkeiten zu stapeln, sich mit dem Zuckergehalt in Lebensmitteln zu beschäftigen, Versuchsreihen wie im Labor durchzuführen, buntem Wasser beim Spaziergehen zuzusehen, sich mit den Erscheinungen von Magnetismus zu befassen, die Nicht-Newtonsche Flüssigkeit zusammenzurühren oder einen CO2-Feuerlöscher auszuprobieren, es bereitet immer Spaß und Freude.

Für Schüler:innen wird es immer wichtiger, über fächerübergreifende Fähigkeiten zu verfügen, die erforderlich sind, um in der Arbeitswelt von morgen erfolgreich und gefragt zu sein. *INFEX* gibt interessierten Schüler:innen die Möglichkeit, auch über den Tellerrand hinauszublicken und sich so optimal auf ihre Zukunft vorbereiten zu können.



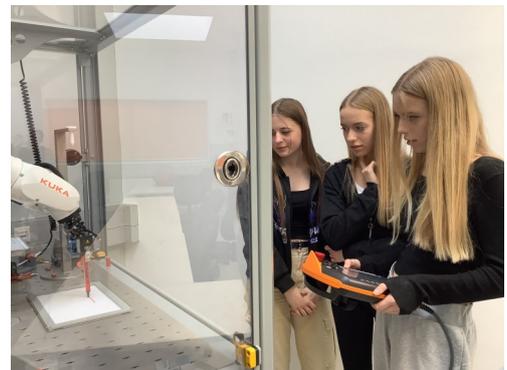
Einblick in die Welt der Roboter

Im Rahmen einer MINT-Exkursion besuchten die Schüler:innen der 4. Klassen am 13.04. einen Robotik- und Elektronik-Workshop im bfi-Bildungszentrum Deutschlandsberg.

Der abwechslungsreiche Vormittag bot viel: Neben einem Vortrag über den Standort, erhielten wir Einblicke in die Programmierung und die Aufgaben von Robotern. Der sichere Umgang mit Industrierobotern und der grundlegende Aufbau eines Robotersystems

wurde ebenso thematisiert wie auch die Geschwindigkeit, mit der sie arbeiten können. Diese wurde uns auch eindrucksvoll vorgeführt.

Die Wichtigkeit der Elektrotechnik wurde aufgezeigt und wir erhielten zudem einen Einblick in die Arbeitsweisen in der Metalltechnik. Unser handwerkliches Geschick konnten wir beim „Kleiderhakenbiegen“ in der Werkstatt unter Beweis stellen.



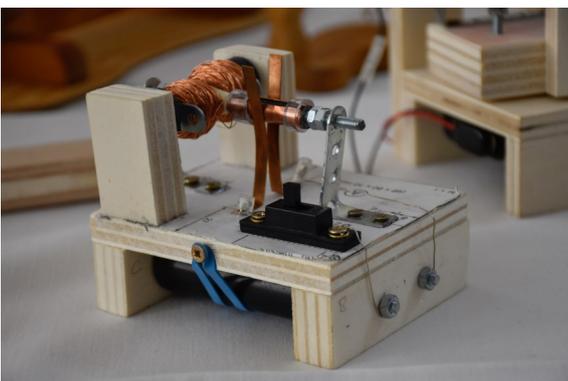
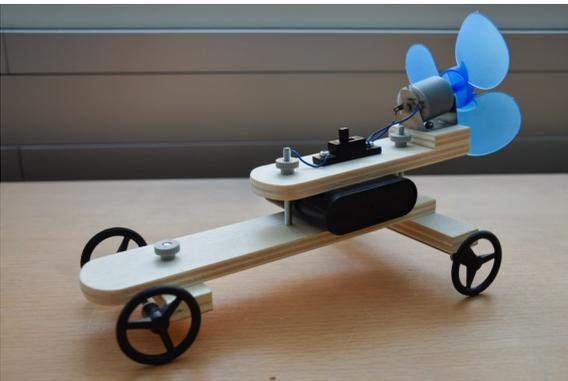
Girls! TECH UP Graz 2023 @TU Graz

Interessierte Schülerinnen der 3a Klasse nutzten die Möglichkeit, der Technischen Universität Graz einen Besuch abzustatten. Im Rahmen der Veranstaltung „Girls! TECH UP“ hatten die Schülerinnen die Gelegenheit, mit Fachexpertinnen verschiedener Unternehmen und Bildungseinrichtungen ins Gespräch zu kommen und bei Hands-on-Stationen verschiedene technische Experimente durchzuführen.

Ein aufregender und eindrucksvoller Tag, der vielleicht sogar Lust auf mehr Technik macht und/oder Startschuss für die Wahl eines technischen Berufs sein kann.



Technisches & Textiles Werken



ENGLISH AT OUR SCHOOL

English Theatre „Virtual Heroes“



Check out 'My Dream Space' and discover a world, where your dreams can become reality. Whether you want to experience thrilling adventures, explore new worlds, travel through time, or even become a hero like James Bond, there's something for everyone. Our platform is a place where you can escape bullying

and stress and instead have fun and excitement. You can also design your own avatar and create your own little world.

Wow, that sounds amazing! And all your problems are gone...

Vienna's English Theatre performed Clive Duncan's play 'Virtual Heroes' at the Hugo Wolf Saal in Leibnitz on February 13th. This year's production was a thrilling, upsetting, impressive, and intoxicating experience, brought to life by four talented English actors. We thoroughly enjoyed the show, and it was among the best productions we've ever seen.

We also want to thank the actors for the birthday song they spontaneously sang for our students!

Big Challenge 2023

This year, our school participated in the English Contest 'The Big Challenge' once again. The students from 6th to 8th grade had the opportunity to use a special app to prepare themselves for the contest day. In the end, a total of 59 students faced this online challenge in late May and tested their knowledge of English. Listening and reading tasks, as well as knowledge of certain English-speaking countries, were assessed. After an hour of intense competition, the contest concluded, and the kids eagerly awaited

their results. Here they are:

In 6th Grade, Lars Petschenig achieved first place, followed by Nina Kager and Katharina Walzl. In 7th Grade, Anna Isak emerged as our winner, with Lara Mörth and Lena Ullly sharing second place. In 8th Grade, Laura Isak secured the first place, Julian Bruce reached second place, and Laura Gstarz came in third.

Congratulations to all our students and to everyone who participated. You are all winners!



Intensive Language Week in Eastbourne - May, 2023

Have fun reading our diary entries from this exciting week (13th – 20th May) in the United Kingdom, the first-ever Intensive Language Week of the MS Gleinstätten. It was a trip to remember, but read it for yourself.

Sunday, 14th May

Today we spent the day in London and saw all of the sights we used to talk about during our English lessons.

The pupils had to do a lot of walking, but it was definitely worth the muscle ache. And the weather? Much better than in Austria these days...sunny, no clouds and nice and warm.

Back in Eastbourne they had to face another challenge...finding the way back to their host families by bus. The kids and the teachers were glad to hear, that finally everyone managed to get home.

Monday, 15th May

Another exciting day here in UK. Our pupils' day started like every usual Monday...with lessons at school. Yes, you've read it correctly. Our students have to go to school here in UK. The only difference: It's English only these days.

After their lessons they got some time to manage to get to the town centre of Eastbourne by bus and grab some food or souvenirs.

With loads of energy we went on a guided town tour with our guide Simon and we learned a lot about the place we are staying at. The day ended with an open-top bus tour and there we saw some of the sights of this lovely town and its surrounding.

Tuesday, 16th May

After spending some hours at school, we started our tour at the Pier. We boarded a bus and headed to Beachy Head, one of the most famous sights of Eastbourne. There we enjoyed the stunning view from the highest chalk sea cliff in Britain.

Afterwards we followed the hiking paths down to the beach. With great enthusiasm the kids were exploring the surrounding by looking for crabs and sea shells. Furthermore they got to know the unique flint stones, traditionally used for making fire.

We really enjoyed the beautiful nature at the beach.



Intensive Language Week in Eastbourne - May, 2023

Wednesday, 17th May

Soon after attending school we made a trip to Brighton by train. There we admired the flamboyant artwork on the walls of various buildings. Additionally we strolled along the lanes, which is extraordinary because of its bohemian style.

On our way to the seafront we caught a glimpse of the Royal Pavilion. A trip to Brighton would not be complete without visiting the Brighton Pier with all its attractions.

This trip was rounded off by an extended shopping tour.



Thursday, 18th May

Today's afternoon program was something completely different, but very traditional and energetic. Our pupils had so much fun gaining insight into the various techniques of playing Cricket. The whole instruction was guided by three professionals. We were genuinely glad that we had such a wonderful weather for this sportive event.



Friday, 19th May

One of the tasks during the week was to prepare a trailer of a Sherlock Holmes movie. They gathered in groups and performed them in front of the entire group and their teachers. This was the culmination of the language class. Shortly after, they received their certificates regarding their language skills.

Another memorable event today was a visit to a bowling centre. There our pupils knocked down as many pins as they could.

Our final highlight was eating fish and chips at the beach. A lovely way to bid farewell. We come back with a suitcase full of unforgettable memories and valuable experiences.

DEUTSCH AN UNSERER SCHULE

Digitale Schülerzeitung



Heuer wurde an der MS Gleinstätten erstmals das freie Wahlfach *Digitale Schülerzeitung (DSZ)* angeboten. Die Redaktion besteht in diesem Schuljahr aus fünf Mädchen der 3. Klasse, die sich alle zwei Wochen zusammensetzen, um über aktuelle Ereignisse im Rahmen der Schule zu berichten oder Interviews mit Mitschüler:innen zu führen, um deren Meinung zu Ausflügen oder Projekttagen einzuholen. Neben der Praxis werden natürlich auch theoretisches Wissen über verschiedene Textsorten einer Zeitung und richtiges Recherchieren vermittelt. So entstanden in diesem Schuljahr diverse Interviews und Berichte. Besonders hervorzuheben ist, dass auch einige Texte des Jahresberichtes aus der Feder der *DSZ* stam-

„Lesen ist Träumen mit offenen Augen.“

Unter diesem Motto hat die Schulbibliothek der MS Gleinstätten einen neuen Anstrich erhalten. Viele neue Bücher, einige neue Sitzmöglichkeiten und attraktive neue Wandposter lassen die Bücherei in einem modernen Glanz erstrahlen.

Zwei großartige Sponsoren haben es möglich gemacht, dass zwei Bücherpakete mit ganz vielen neuen Büchern angeschafft werden konnten:

Ein Buchpaket im Wert von 500 € wurde von Gerhard Ullly und der Marktgemeinde Gleinstätten gesponsert. Bei der Übergabe war auch Frau Bgm. Elke Halbwirth dabei, ein herzliches Dankeschön gilt den beiden und ihrem Team für den Einsatz für unsere Schule.

Das zweite Buchpaket im Wert von 600 € wurde von Helene Silberschneider und den VP Frauen der Ortsgruppe Gleinstätten übernommen. Dies sind Einnahmen aus dem Bücherbasar, der im Schloss Gleinstätten stattgefunden hat. Schön, dass in Gleinstätten Zusammenhalt so gelebt wird. Ein ganz großes Dankeschön gilt den beiden Sponsoren, die das Lesen für unsere Schüler:innen mit ihren Spenden wieder attraktiv gemacht haben.

Nun bist du an der Reihe: Wirf einen Blick in die Bibliothek, schnappe dir ein Buch und tauche in eine andere Welt ein...viel Spaß dabei!



ITALIANO NELLA NOSTRA SCULA

Wir wollen die Freude für die italienische Sprache und das italienische Lebensgefühl wecken. Aus diesem Grunde haben die Schüler:innen die Möglichkeit ab der 3. Klasse *Italienisch* als Wahlpflichtfach zu besuchen.

In zwei Wochenstunden wird den Teilnehmer:innen neben Basiswissen der italienischen Sprache, auch die Kulturgeschichte des Landes nähergebracht: Sich vorstellen – Sich begrüßen – Essen bestellen – Einkaufen – Zahlen – Uhrzeit – Farben – Familie – Feste feiern und vieles mehr ergänzen den Unterricht. Weiters darf natürlich die Kulinarik nicht zu kurz kommen, weshalb Gerichte wie Pizza und Pasta am Menüplan stehen.



„Wir finden es cool, wie leicht es uns fällt, Sätze zu bilden und wir haben viel Spaß im Wahlpflichtfach Italienisch.“ (Anna & Lena, 3a)



In gelateria:

Die Schüler:innen der 3a verfassten erste Dialoge und brachten diese mit vollem Einsatz dar.

A Roma:

In den 4. Klassen beschäftigten sich die Schüler:innen mit Sehenswürdigkeiten in der ewigen Stadt. Je nach Interesse wurde individuell am Wunschthema gearbeitet.



A Trieste:

Der krönende Abschluss in diesem Schuljahr war die Sprachreise nach Triest, wo Erlerntes gefestigt und unzählige unvergessliche Momente gesammelt werden konnten. Trieste, ci vediamo presto!

SPORTLICHE AKTIVITÄTEN

Bezirksschimeisterschaften 2023

Am 28.02. starteten insgesamt 60 motivierte Schüler:innen bei den Skimeisterschaften auf der Weinebene. Neben der MS Gleinstätten, welche wieder traditionell als Organisator fungierte, stellten sich die MS Lebring, die MMS Großklein und die MS Heiligenkreuz dem Riesentorlauf.

Gut 25 Tore galt es heuer, bei dichtem Nebel und Neuschnee, für die jungen Sportler:innen zu bewältigen.

Von der MS Gleinstätten trotzten Julia Clement und Dominik Drobesh den erhöhten Anforderungen dermaßen gut, dass sie jeweils zu Silber fuhren. Mit nur zwei Hundertstel Rückstand auf Dominik überquerte sein Zwillingbruder Noah Drobesh denkbar knapp hinter ihm die Ziellinie und sicherte sich damit den Bronze-Rang in der Altersklasse 2011/12.

Neben Julia, Dominik und Noah



konnten sich auch Luca Scherrer (AK 2009/10) und Julian Lippert (AK 2007/08), mit sehr starken Leistungen, einen bronzenen Podiumsplatz sichern.

Für Anja Krasser (AK 2009/10) und Marius Kremser (AK 2009/10) ging es heuer haarscharf am Podium vorbei. Sie belegten jeweils den vierten Platz.

Mit 6 weiteren Top 10 Ergebnissen machten Nina Kager (Platz 6, AK 2009/10), Timo Schwarz (Platz 7, AK 2011/12), Niko Schmid (Platz 8, AK 2011/12), Lena Ullly (Platz 10, AK 2009/10) und Maximilian Katzbeck (Platz 10, AK 2009/10) den Tag für die MS Gleinstätten zu einem sehr erfolgreichem Meisterschaftstag.

Weitere SkirennläuferInnen der MS Gleinstätten:

Valerie Schipfer

Nico Wippel

Laurenz Schlager

Patrick Petar

Die MS Gleinstätten bedankt sich herzlich bei der Gösslerhütte, bei der Raiffeisenbank, dem Busunternehmen Resch und dem Skiclub Deutschlandsberg für die Unterstützung.

Crosslauf in Heiligenkreuz

Am 18.10. fand die Bezirksmeisterschaft im Crosslauf (Staffelwettbewerb) statt. Die MS Gleinstätten reiste traditionsgemäß nach Heiligenkreuz am Waasen und schickte in diesem Jahr fünf Mannschaften, in drei

Altersklassen, in die drei Rennen. Insgesamt waren 42 Mannschaften (Teilnehmer:innenrekord) am Start. Die Mannschaften bestanden aus jeweils sechs Läufer:innen (jeweils drei Mädchen und drei Jungen). Jedes Teammitglied hatte 750 m auf einem Rundkurs mit Höhenmeterbewältigung zu meistern.

Unsere Mannschaften konnten mit hervorragenden Leistungen überzeugen und in der Altersklasse (AK) 2009/10 den 3. Platz und in der AK 2011/12 den 2. Platz belegen. Auch unsere Ältesten (AK 2007/08) erzielten einen starken 5. Platz.



Traillauf-Cup 2023 „Groß für Klein - Vorbild sein“

Unter diesem Motto fand am 31.03. der 1. Traillauf der MS Gleinstätten statt. Vier Läufe, acht Pokale, ein guter Zweck – dieser Tag stand ganz im Zeichen des Laufsports.

So machten sich alle Schüler:innen auf, um gemeinsam Gutes zu tun und für einen guten Zweck zu laufen. Unsere Jüngsten, die 1. und 2. Klassen, nahmen einen Rundkurs von 3,5 Kilometer unter ihre Füße. Die Älteren aus den 3. und 4. Klassen taten es ihnen gleich und bewiesen sich auf einer Trailstrecke von 5,5 Kilometer. Eine attraktive Walkingrunde von 3,5 Kilometer sorgte dafür, dass wirklich alle Jugendlichen bei diesem Event mitwirken konnten. Für jeden gelaufenen Kilometer der Kinder wurde fleißig gespendet – beim Überqueren der Ziellinie wurde dieser Spendenbetrag dann wirklich, was ein wunderbares Gefühl für jedes Kind war. Ein ganz großes Dankeschön ergeht an alle Eltern und Erziehungsberechtigten, die diesen Tag mit ihren Spenden und ihrer Unterstützung zu einem wundervollen Erlebnis gemacht

haben. Zudem konnten zahlreiche Sponsorenbeiträge entgegengenommen werden, wodurch ein ansehnlicher Spendenbeitrag von 905 € gesammelt werden konnte.

Dieser Scheck wurde dem Bewegungskindergarten Gleinstätten, unter der Leitung von Barbara Habenbacher, bei der feierlichen Siegerehrung übergeben.

Neben dem natürlichen Wettkampfcharakter einer Laufveranstaltung konnte ein Event kreiert werden, bei dem sich jede:r Einzelne als Gewinner:in fühlen konnte. So bekamen alle Schüler:innen, die die Ziellinie überquerten, eine Finishermedaille. Die Allerschnellsten des Traillaufes wurden mit Medaillen, Pokalen und Gutscheinen belohnt. Den Startschuss für den ersten Lauf gab Frau Bgm. Elke Halbwirth, die auch die Siegerehrung mitgestaltet hat. Danke dafür.

Ein attraktives Rahmenprogramm mit Kinderschminken, Sackhüpfen, Dosenschießen, Seilziehen und vielen weiteren Stationen rundete das gelungene Event ab. Mit Geschick, Wissen und Glück konnten

die Schüler:innen sogar an einem Gewinnspiel teilnehmen. Der Ehrgeiz und die Motivation konnten mit zahlreichen Gutscheinen belohnt werden.

Was wäre ein solches Event ohne die kulinarische Verköstigung? Alle Gäste und Besucher:innen unseres Traillaufes sowie alle teilnehmenden Schüler:innen konnten sich an der Verköstigungsstation stärken und ihre Kräfte nach dem kräftezehrenden Lauf wieder mobilisieren. Ein ganz großer Dank gilt Familie Jammernegg, die uns mit feinen und wirklich hervorragenden Burgern, wie dem HIT-Burger oder der vegetarischen Alternative, verköstigte. Außerdem haben zahlreiche Eltern schon im Vorfeld fleißig gebacken und dafür gesorgt, dass beim Event für genügend Mehlspeisen gesorgt ist. Danke dafür!

Ein besonders großer Dank ergeht an dieser Stelle an alle Sponsoren dieser beeindruckenden Veranstaltung! Der 31.03. war ein großartiger Tag, der nicht nur den Schüler:innen lange in Erinnerung bleiben wird.

Sieger:

1. Klasse: Katharina Koch, Florian Krampfl

2. Klasse: Nina Kager, Nico Wippel

3. Klasse: Anja Krasser, Marius Kremser

4. Klasse: Laura Gstarz, Timo Astner



Schülerliga U13 - Spannung pur!



Am 28.03. wurden die Viertelfinalbegegnungen der U13 (Feld) ausgetragen.

Im ersten Spiel des Tages zeigte unser Team eine konzentrierte wie kontrollierte Spielweise und kam zu einem verdienten 1:0 Sieg über Gastgeber Leibnitz. Im Spiel über 2 x 15 Minuten setzte das Team um Kapitän Marius Kremser die Vorgaben von Trainer Till Winkler großartig um. „Wir wollten hinten sicher stehen und die Räume über unsere Laufstärke eng machen. Zudem wussten wir, dass wir mit unserem verbesserten Passspiel mehr Sicherheit und eine größere Kontrolle in unser Spiel bringen können.“ Mit dieser geduldigen Spielweise erspielte sich unser Team erste Torraumszenen und kam, bereits kurz vor der Halbzeit, durch einen sehenswerten Fernschuss von Marius Kremser zum 1:0. In der zweiten Spielhälfte ließ man hinten nichts mehr anbrennen. Abwehrchef Felix Zwetti und seine beiden Außen, Nico Wippel und Timo Schwarz, arbeiteten so gut zusammen, dass Tormann Dominik Kurzmann eine fast beschäftigungslose 2. Hälfte hatte. Im Mittelfeld überzeugten Julian Jobst mit einem brillanten Spielverständnis und Debütant Dominik Drobesh mit einem überragenden Einsatzwillen.

Im 2. Spiel des Tages hieß der Gegner Heiligenkreuz. Lange Zeit war es ein Spiel auf Augenhöhe und mit ein wenig Glück hätte es schnell 1:0 für die MS Gleinstätten gestanden. Doch Florian Krampfl verfehlte das Tor denkbar knapp. Wenige Minuten vor der Halbzeit hieß es dann Eckball für Heiligenkreuz. Der hoch hineingeschlagene Ball wurde von Torwart Dominik Kurzmann vom Himmel gepflückt. Aber unglücklicherweise rutschte ihm der Ball durch die Handschu-

he. Im dichten Gedränge des Strafraumes war dann ein Fuß von Heiligenkreuz am schnellsten am Ball. Mit diesem unglücklichen Rückstand ging es in die Halbzeitpause. Auch in der Anfangsphase der 2. Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel. „Wir wollten nichts überstürzen und blieben unserer Spielweise erstmal treu. Uns war klar, dass wir noch die eine oder die andere Möglichkeit bekommen würden“, so Till Winkler. Eine überaus gute Chance erspielte man sich in der 22. Spielminute. Nach einem schnellen Umschaltspiel wurde Julian Jobst gut in Szene gesetzt. Er konnte nur durch ein Foulspiel an der Strafraumgrenze gestoppt werden. Leider ließ man diese aussichtsreiche Gelegenheit ungenutzt. Praktisch im Gegenzug fiel das 0:2. Wiedermals sehr unglücklich, denn der Ball lag unserem Team schon zu Füßen. Doch der Klärungsversuch wurde nicht zum ersehnten Befreiungsschlag. Im Gegenteil. Wie beim „Flipper“ sprang der Ball kreuz und quer durch den 16ner und schlussendlich landete der Ball im Netz. „Wir stärkten umgehend die Offensive, indem wir den ballsicheren und dribbelstarken Nico Wippel nach vorne schickten“, so Till Winkler. Fortan setzte man, mit nunmehr vier offensiven Spielern, alles auf eine Karte. Doch die Abwehr von Heiligenkreuz ließ sich nicht mehr überwinden. Unglücklicher Schlusspunkt des Spiels war das Eigentor von Dominik Kurzmann. In der letzten Spielminute des Spiels hieß es erneut: Eckball für Heiligenkreuz. Der lang, auf den 2. Pfosten, gezogene Ball landete auf dem Kopf unseres Tormannes. Von dort aus landete er im Netz.

Im dritten Spiel des Tages besiegte Heiligenkreuz die Mannschaft aus Leibnitz und sicherte sich damit den Einzug ins Bezirksfinale.

Unser U13 Team:

Tor: Dominik Kurzmann; Abwehr: Felix Zwetti, Timo Schwarz, Nico Wippel; Mittelfeld: Marius Kremser, Dominik Drobesh; Sturm: Julian Jobst, Luca Hutter, Noah Drobesh.

SCHNEE, SONNE, SPASS UND ACTION

Nach 2-jähriger Pause konnte heuer im März endlich wieder eine erfolgreiche Wintersportwoche in Donnersbachwald stattfinden. 42 Schüler:innen der 2a, 2b und 3a Klasse verbrachten mit einem fünfköpfigen Lehrer:innen-Team, bestehend aus Frau Kleindienst, Herrn Winkler, Herrn Knödl, Frau Engel und Frau Döller, eine Woche auf der Riesner Alm.

Während ein Großteil der Teilnehmer:innen auf den Pisten auf- und absauste, gab es für den Rest eine Alternativgruppe mit anderen Aktivitäten. Die Skifahrer wurden in Könnensgruppen unterteilt. Die Anfängergruppe wurde von Frau Kleindienst, die Fortgeschrittene von Frau Döller und die zweitbeste Gruppe von Herrn Knödl geleitet. Die Profigruppe leitete Herr Winkler. Die Abfahrten wurden stets von der Actionkamera festgehalten. Auch abseits der Pisten kam der Spaß nicht zu kurz: Während der Fahrten mit den Sesselliften kam durch Musik auch richtig Stimmung auf. Zwischendurch wurde natürlich immer mit kleinen, erholsamen Pausen auch auf Entspannung und ausreichende Stärkung Wert gelegt.

Frau Engel leitete die Alternativgruppe, die mit Langlauf, Rodeln und Schneeschuhwandern bestens unterhalten wurde. Ein Highlight war mit Sicherheit der Besuch der Grimmingtherme in Bad Mitterndorf. Dort konnte sich die Alternativgruppe vom anstrengenden Sportprogramm erholen. Auch ein Einkaufs-

bummel, um kleine Mitbringsel für die Familie zu kaufen, wurde unternommen. Besonders war der Spielvormittag der Alternativgruppe auf einer Berghütte, die mit dem Sessellift erreicht wurde, und jener Nachmittag, an dem ein Teamwork-Workshop im Wald abgehalten wurde.

Auch das Abendprogramm wurde bunt gestaltet: Es wurde jeden Abend eine kleine Sitzung mit allen Teilnehmer:innen und Lehrer:innen abgehalten, um den Tag Revue passieren zu lassen und das Programm für den nächsten Tag zu besprechen. Am letzten Abend gab es noch für alle einen Spieleabend. Die Kinder wurden ein paar Tage davor in Gruppen unterteilt, in denen die jeweiligen Kinder Schätz- und Rätselaufgaben in Teamwork lösen mussten. Am Ende des Spieleabends wurde aufgelöst, welche Gruppe die beste in den zuvor gestellten Fragen war.

Wir sind froh, dass wir alle gemeinsam eine lustige und spannende Sportwoche erleben konnten. Im Namen der Kinder bedanken wir uns auch bei den Lehrer:innen, dass sie uns eine so tolle Wintersportwoche ermöglichen konnten.



NATURPARKSCHULE

Natur achten, beobachten und erleben

Als Naturparkschule liegt unser Fokus auf Projekten mit Bezug zur Natur und Nachhaltigkeit. Unser Lebensraum liegt uns besonders am Herzen, daher vermitteln wir unseren Schüler:innen einen achtsamen Umgang mit der Natur. Verantwortungsvolles Handeln gegenüber Mensch, Tier und Pflanze hat für uns somit oberste Priorität.

Naturparkschule bedeutet für uns

eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Naturpark Südsteiermark, der Schule und den umliegenden Gemeinden.

Die Schüler:innen beschreiben zudem monatlich ein Tier und eine Pflanze aus unserer Umgebung. Dabei wird gezeichnet und fotografiert und so monatlich eine Seite in ihrem Naturparkheft gestaltet. Auch eigene Beobachtungen und Erfahrungen fließen dabei

mit ein.

Die Natur mit allen Sinnen erleben und dabei mit offenen Augen durchs Leben gehen und die Schönheiten der Natur bewundern, das ist unser Anliegen. Das beweisen unsere Schüler:innen auch mit ihren wunderschönen Fotos, welche immer wieder auf unserer Naturparktafel im Eingangsbereich unserer Schule ausgestellt werden.

Markt der Artenvielfalt



Am 23.05. besuchten die beiden 1. Klassen den „Markt der Artenvielfalt“ am Grottenhof. An vielen verschiedenen Stationen lernten die Schüler:innen viel Neues über die Tier- und Pflanzenwelt bei uns in der Naturparkregion Südsteiermark kennen. Ihr Wissen über Waldtiere, Bienen, Wasserinsekten, unsere Landschaften und unser Klima wurde bei spannenden Quizfragen vertieft und erweitert. Ebenso konnten sie ihr Können bei praktischen Übungen, wie beim Melken oder Sensenmähen unter Beweis stellen. Toll waren auch die Möglichkeiten, in einem Biotop mit Keschern nach Insekten zu suchen, die dort leben und verschiedene Honigsorten zu verkosten. Neben all den Erlebnissen wurde unserer Schule auch im Rahmen eines Festaktes die Auszeichnung „Österreichische Naturpark-

Schule“ verliehen. Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, die den Kindern positiv in Erinnerung bleiben wird und ihnen auch ein Stück weit den achtsamen Umgang mit unserer Flora und Fauna nähergebracht hat.



Schule“ verliehen. Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, die den Kindern positiv in Erinnerung bleiben wird und ihnen auch ein Stück weit den achtsamen Umgang mit unserer Flora und Fauna nähergebracht hat.

Trinkwassertag

Zu Ehren unseres wichtigsten Lebensmittels: Wasser gilt als Ursprung von allem und bildet somit unsere Lebensgrundlage. Dies ist der Grund, warum der alljährliche „Trinkwassertag“ gefeiert wird.

Am 16.06. besuchten die Schüler:innen der 2. Klassen Leibnitz, wo die Wasserversorgung Leibnitzerfeld ein tolles Programm vorbereitet hatte. Die Kinder hatten die Möglichkeit, einen Versorgungsbrunnen zu besichtigen, einen Rohrbruch selbst zu beheben, Samenbomben zu basteln, Wassergeschichten zu lauschen und vieles mehr.

Beim diesjährigen Schätzspiel konnten beide Klassen wieder Geld für die Klassenkasse gewinnen und nahmen insgesamt 200 € mit nachhause.

Wir bedanken uns herzlich für diese großartige Veranstaltung und freuen uns bereits auf das nächste Jahr.



Berufspraktische Woche

In der Woche von 19.09.-23.09. fand für die 4. Klassen der MS Gleinstätten die Berufspraktische Woche statt. In dieser Woche stand für die Schüler:innen einiges am Programm. Am Montag wurden die Lernenden in zwei Gruppen eingeteilt: jene, die sich über weiterführende Schulen informieren wollten und jene, die gerne einen Lehrberuf ausüben möchten.

Erstere Gruppe fuhr in das Bundesschulzentrum in Deutschlandsberg und die Lernenden konnten sich die Schulen HAK, HLW, BORG und Bulme ansehen und in einen Schultag hineinschnuppern. Die andere Gruppe besuchte das Bildungs- und Informationszentrum (BIZ) in Leibnitz, wo Daten, Fakten und Wissenswertes über den Lehrberuf erarbeitet wurden. Danach besichtigten die Schüler:innen die Firma Posch in Leibnitz und konnte interessante Einblicke in die Produktion von Holzspaltern gewinnen.

In den nächsten vier Tagen übten die Schüler:innen

ihre Berufspraxis aus und wurden dabei an einem Tag von den Klassenvorständinnen der 4. Klassen und der verantwortlichen Lehrperson für die Berufsorientierung, Frau Purkarthofer, besucht.

Die Deutschstunden in der darauffolgenden Woche wurden genutzt, um die Erfahrungen aus der Praxis nachzubereiten und zu reflektieren. Durch die gewissenhafte Planung im Voraus und die gute Zusammenarbeit im Team der Lehrkräfte, war die Woche ein voller Erfolg und konnte einen wesentlichen Beitrag zur Berufsentscheidung der Jugendlichen leisten.

Ein großer Dank geht auch an alle Betriebe und Betreuungspersonen für die Aufnahme und Unterstützung der Schüler:innen.



Betriebsbesichtigungen Nahwärme / Schantl

Eine spannende Exkursion führte die 4a und 4b Klasse vor den Semesterferien zur Nahwärme Gleinstätten. Dabei wurden wir über die Wärmeversorgung in unserer Gemeinde informiert. Wir erhielten interessante Einblicke in den Prozess der Wärmege-
winnung, ausgehend von der Anlieferung des Hackguts über die Verbrennung bis hin zur Rauchgasreini-
gungsanlage. Das Hackgut, welches für die Wärmeer-

zeugung benötigt wird, stammt von Landwirten aus heimischen Wäldern.

Eine weitere Exkursion im Rahmen der Berufsorientierung brachte die Schüler:innen der 3a Klasse zur Tischlerei Schantl GmbH in Gleinstätten. Hierbei konnten die Schüler:innen hautnah erleben, wie aus einem Stück Holz ein fertiges Fenster entsteht.

Bewerbungscoaching



Am 11.01. haben die 4. Klassen in unserer Schule einen ganzen Tag rund um das Thema Bewerbung erleben dürfen. Die Arbeiterkammer Steiermark konnte durch das Programm „Arbeitswelt und Schule“ diesen Workshop ermöglichen. Die Schüler:innen lernten den Ablauf eines Vorstellungsgesprächs kennen, wie man Bewerbungsunterlagen vorbereitet und was im Bewerbungsgespräch so alles auf die Lernenden zukommen könnte.

Einführend wurde der Bewerbungsprozess thematisiert:

- Selbstanalyse
- Stellenanalyse
- Wie erstelle ich die richtigen Unterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben)?
- Was ist beim Bewerbungsgespräch zu beachten (richtige Vorbereitung, Auftreten, Fragenkomplexe)?
- Dos and Don'ts
- Simulation eines Vorstellungsgesprächs

Auch die praktische Erarbeitung ist nicht zu kurz gekommen: Das Bewerbungscoaching umfasste neben dem Theorie-Input auch interaktive Parts für die Schüler:innen. Hierbei wurde u. a. ein Vorstellungsgespräch simuliert. Dieses wurde anschließend analysiert und diskutiert, um die Stärken hervorzuheben und auf die Schwächen aufmerksam zu machen. Daneben wurden alle individuellen Fragen bzw. Problemstellungen besprochen und von den Trainer:innen beantwortet.

Wir bedanken uns herzlich bei der Arbeiterkammer Steiermark und den Trainer:innen für diese informativen Stunden.

Talentcenter



„Talent ist eine Gabe. Etwas daraus zu machen, ist deine Aufgabe.“ Ganz unter diesem Motto besuchten die 4. Klassen der MS Gleinstätten am 14.11. das Talentcenter in Graz und konnten an vielfältigen Teststationen ihre Fähigkeiten und Stärken unter Beweis stellen. Das Talentcenter der WKO Steiermark versteht sich als Orientierungsplattform, die junge Menschen in Schule und Ausbildung unterstützt: Es bietet Jugendlichen eine Entscheidungshilfe für eine individuell stimmige und zielgerichtete Ausbildung. An insgesamt 48 Teststationen wurden die Neigungen, Talente und Potenziale der Schüler:innen getestet und ein fast 30-seitiger Talentreport erstellt. Dieser enthält eine genaue Auflistung der Interessen und Fähigkeiten der Jugendlichen und gibt konkrete Berufsvorschläge, die auf das persönliche Stärkenprofil zugeschnitten sind. So werden die Schüler:innen auf ihre Talente und mögliche Ausbildungs- und Berufswege aufmerksam gemacht oder in ihren Berufswünschen bestärkt.

Unsere motivierten Schüler:innen haben an diesem Tag nicht nur die bewährten Teststationen durchlaufen, sie waren auch Teil der Implementierung neuer Testverfahren. Mit der zusätzlichen Teilnahme an der Austestung neuer Erhebungsinstrumente, konnten die Jugendlichen der MS Gleinstätten mit ihren Ergebnissen einen wichtigen Teil zur Weiterentwicklung des Talentcenters beitragen. Mit rauchenden Köpfen und vielen neuen Eindrücken ging es an diesem Tag wieder zurück nach Gleinstätten, wo mit dem persönlichen Talentreport weitergearbeitet wurde.

Girls und Boys Day

Am 27.04. konnte der Girls und Boys Day mit den Schüler:innen der 3. und 4. Klassen erfolgreich durchgeführt werden. Die Mädchen besichtigten an diesem Tag die Firmen MASTRO und MSG in Wies und erhielten spannende Einblicke in die Arbeit von Mechatroniker:innen, Werkzeugmacher:innen, Metallbearbeiter:innen und vielen weiteren Berufen. Die einzelnen Handgriffe für die Erstellung von kleinen Scheinwerferteilen für PKWs und LKWs konnten sie auch selbst ausprobieren. Die beiden Firmen haben sich richtig ins Zeug gelegt, um unsere Mädels für die Welt der Technik zu begeistern.

Die Burschen konnten sich an diesem Tag soziale Berufe genauer ansehen. Sie besuchten eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung „Sonnenwald“ in Eibiswald und das Perisutti Pflegezentrum in Eibiswald. Die Bewohner:innen der Einrichtungen haben die Jungs gleich direkt in ihren Alltag mitgenommen. So wurde gebastelt, gekocht, gespielt und getratscht, was für Jung und Alt eine erfrischende Abwechslung darstellte. Neben der praktischen Erfahrung wurden die Jugendlichen aber auch über die Berufschancen und Ausbildungsmöglichkeiten in den Einrichtungen informiert. Dies zeigte den Schülern, neben den Berufsaussichten, auch potenzielle Betriebe für einen späteren Zivildienst.

Die Begeisterung der Mädchen und Jungs war groß und wir sind sehr dankbar, dass die Durchführung der Veranstaltung möglich war. Die MS Gleinstätten bedankt sich herzlich bei den beteiligten Betrieben und Einrichtungen für diese großartige Möglichkeit sowie die vielen neuen Eindrücke.



Berufsinformationsmessen

„S-Bim“ - Schul- und Berufsinfomesse (Graz)

Die Schüler:innen der 4. Klassen besuchten am 13.10. die Bildungsmesse S-Bim in Graz. Hierbei handelt es sich um die größte Schul- und Berufsinformationsmesse der Steiermark. Zahlreiche Aussteller mit den Schwerpunkten Schulinformation und Lehrlingsinitiative sowie duale Ausbildung präsentierten sich dabei in der Stadthalle. Diese Veranstaltung bietet für unsere Jugendlichen eine wichtige Orientierungshilfe nach vier Jahren an der MS Gleinstätten. Lehrstellensuchende kamen ebenso auf ihre Kosten, wie auch Schüler:innen, die die Schul- und Ausbildungsberatung bei den jeweiligen Ständen in Anspruch nahmen. Ein interessantes und humorvolles Bewerbungstraining, bei dem unsere 4. Klassen aktiv mitmachen konnten, rundete den interessanten Vormittag ab. Unsere Schüler:innen erhielten wertvolle Bildungsinformationen und hochwertige Tipps für eine erfolgreiche Zukunft.



„Check Your Future“ - Bildungsmesse (Leibnitz)

Am Freitag, dem 21.10., konnten unsere Schüler:innen der 3. Klasse die Bildungsmesse „Check Your Future“ in Leibnitz besuchen. Es warteten 70 Aussteller: Schulen, Unternehmen, Hochschulen und Institutionen, welche im regionalen Bildungsraum beheimatet sind und die Lernenden kompetent informieren konnten. Natürlich wurden auch die Universitäten und Fachschulen aus der gesamten Steiermark angetroffen. Damit wurde ein umfangreiches Angebot für die vielfältigen Interessen der Schüler:innen dargeboten. Weiterführende Schulen und Firmen, die Lehrberufe ausbilden, zogen dabei besonders viel Aufmerksamkeit unserer Lernenden auf sich.

Diese Veranstaltung war der Startschuss in die Berufsorientierung, welche die 3. Klassen in diesem Schuljahr als Unterrichtsfach erleben und welche bis zum Ende der Mittelschule ein wesentlicher Teil der Vorbereitung auf das spätere Berufsleben ist.



RELIGION AN UNSERER SCHULE

Gottesdienste / Das Fest der Hl. Firmung

Schüleröffnungsgottesdienst

Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder für alle Schulstufen einen Eröffnungsgottesdienst am Mittwoch, dem 14.09., in unserer wunderschönen Pfarrkirche in Gleinstätten. Das Thema lautete „Gott ist immer bei mir“. Neben Geschichten und Fürbitten, welche von unseren Schüler:innen gelesen wurden, gestaltete auch unser Schulchor die Messe mit. Schön, dass wir wieder alle gemeinsam einen Gottesdienst feiern durften und uns somit den Segen für das kommende Schuljahr abholen konnten.

Weihnachtsgottesdienst

Am Donnerstag, dem 22.12., fand nach mehreren corona-bedingten Pausen wieder ein wunderbar gestalteter Weihnachtsgottesdienst für alle Klassen der MS Gleinstätten statt. Die talentierten Mädchen und Burschen der 3a Klasse erarbeiteten gemeinsam im Religionsunterricht den Text „Wann wird Weihnachten?“. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Chor und zwei Mäd-

chen aus der 3a Klasse instrumental begleitet. Es war ein schöner besinnlicher Einstieg in die Weihnachtszeit.

Vorösterlicher Gottesdienst

In der Pfarrkirche fand am Donnerstag, dem 30.03., für unsere Schule ein vorösterlicher Gottesdienst zum Thema „Das Kreuz tragen helfen“ statt. Wir begegnen unterwegs Kreuzen als Wegkreuze, Grabkreuze oder Gipfelkreuze. „Es ist ein Kreuz“, sagen wir, wenn uns etwas sehr bedrückt und belastet. Jeder trägt irgendein Kreuz. Nicht immer ist ein Sinn dahinter zu erkennen. Wir können darunter zusammenbrechen, wieder aufstehen und einander helfen.

Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Schulchor — unter der neuen Leitung von Paul Dietrich und Laura Schmidt — begleitet.

Firmung 2023

Am Samstag, dem 06.05., fand die Firmung mit dem Thema „Im Glauben wachsen“ im Pfarrverband Gleinstätten - St. Martin - St.

Andrä in der Pfarrkirche Gleinstätten mit Firmspender Abt Gerhard Hafner (Abt vom Stift Admont) statt. 40 Firmlingen wurde das Sakrament der Firmung gespendet.

Beim Motivations schreiben „Warum will ich mich firmen lassen?“ schrieben die Jugendlichen von sich, dass sie „im Glauben gestärkt“, „die Beziehung zu Gott vertiefen“ oder auch „mehr über das Christentum lernen“ wollen.

Das Thema „Im Glauben wachsen“ begleitete die Firmlinge während den Vorbereitungstreffen, welche immer für alle Firmlinge gemeinsam stattfanden. Dort wurde über den Glauben gesprochen, die Firmkerzen gestaltet, die Kirche erkundet, ...

Besondere Erlebnisse waren die Fahrt zum Stift Admont, die Jugendvesper und, nach längerer Pause, die SpiriNight. Zusätzlich konnten sich die Jugendlichen an sozialen Aktionen, wie zum Beispiel Sternsingen oder dem Suppekochen für den Suppenonntag beteiligen.



© Maximilian Gotthard Photography

Advent

Adventkranzsegnung

Am Freitag, dem 25.11., fand in der MS Gleinstätten die traditionelle Adventkranzsegnung mit Pfarrer Mag. Fötsch statt. Die Feier wurde vom Schulchor musikalisch umrahmt und zwei Schüler spielten mit der Gitarre und auf der Trompete weihnachtliche Melodien. Die Klassensprecher:innen und ihre Stellvertreter:innen bereiteten mit der Religionslehrerin die Texte für die Feier vor. Der große Adventkranz im Stiegenhaus der Mittelschule wurde von drei Mädchen aus der 3a Klasse im Werkunterricht gebunden. Unser Pfarrer segnete für jede Klasse einen schön gestalteten Adventkranz.



Christkindlmarkt in Pistorf

Mit leckeren hausgemachten Weihnachtskekzen, selbst gebastelten Weihnachtskarten und Dekorationsstücken, Vogelfutterhäuschen und verzierten Kerzen war unsere Mittelschule vom 2. bis 4.12. wieder beim Christkindlmarkt in Pistorf mit einem Verkaufstand vertreten.

Die Schüler:innen und Lehrer:innen waren mit großer Freude bei den Vorbereitungen dabei und erzielten durch ihr Verkaufstalent erfreuliche Einnahmen, die unseren Kindern bei Schulveranstaltungen zugutekommen. Mit traditionellen Adventliedern und einigen klassischen Weihnachtshits verzauberte unser Schulchor, verstärkt von Frau Sandra Kleindienst, die zahlreichen Besucher:innen und brachte mit dem Auftritt am Sonntag vorweihnachtliche Stimmung in die Sulmtalhalle.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Eltern, die uns Kekse spendeten, bei allen fleißigen Helfer:innen am Stand sowie bei den vielen treuen Kund:innen, die uns durch ihren Einkauf zum Wohle unserer Schüler:innen unterstützten.



Versöhnungsfeier

Am Dienstag, dem 07.03., fand in der Pfarrkirche Gleinstätten eine Versöhnungsfeier für die Schüler:innen der 1., 2. und 3. Klassen statt.

Im Religionsunterricht haben wir uns vorher mit dem Thema „Streiten und Versöhnen“ beschäftigt. Wir haben Geschichten gelesen und uns ausgetauscht: Mit wem streite ich oft? Worüber kommen wir zum Streiten? Wie können Streitigkeiten beendet werden?

Schließlich durften die Mädchen und Burschen aus den 1. Klassen in Gruppenarbeit eigene Texte und Dialoge schreiben. Dabei war wichtig, dass Lösungen gefunden werden und die Geschichten ein gutes Ende haben. In der Kirche wurden dann aus jeder Klasse zwei Geschichten von den Kindern selbst vorgelesen.

Musikalisch wurde die Feier vom Schulchor und unserer ehemaligen Kollegin Frau Schwarzl gestaltet.



Sonntag der Weltkirche



Im Oktober haben wir im Religionsunterricht der 3a Klasse das Projekt „missio + Jugendaktion“ durchgeführt. Dabei wurden zum einen Schokopralinen, violette Kartoffel-Chips und andere „fair“ produzierte Produkte verkauft und gegessen. Zum anderen wurden

auch Themen wie „Fairer Handel“, das heurige Schwerpunktland Demokratische Republik Kongo und „Nachhaltigkeit“ bearbeitet.

Beim „Weltspiel“ durften die Jugendlichen die Weltbevölkerung und das weltweite Geld auf einer etwas anderen Weltkarte verteilen.

Zum Schluss wurden die wichtigsten Informationen von den Jugendlichen am 23.10. im Gottesdienst zum „Sonntag der Weltmission“ präsentiert. Dazu gab es einen musikalischen Beitrag von Simone, Anna und Lena.

Nach dem Gottesdienst wurden Schokopralinen und andere „fair produzierte“ Produkte verkauft. Das Geld geht an die Jugendaktion von Missio und kommt Hilfsprojekten für benachteiligte Kinder und Jugendliche auf der ganzen Welt zugute.



KUNTERBUNTES FASCHINGSTREIBEN



Da es sowohl der Großteil der Schüler:innen, wie auch der Lehrer:innen, an der MS Gleinstätten lieben, sich zu verkleiden, ließen wir es uns nicht nehmen, den Faschingsdienstag in diesem Jahr zu feiern. Unglücklicherweise fiel dieser nämlich genau in die Semesterferien. Aus diesem Grund ernannten wir kurzerhand den Freitag vor den Ferien zum Faschingstag.

Zusätzlich zum normalen Unterricht veranstaltete jede Klasse für sich eine kleine individuelle Faschingsfeier. Dank der Spende des Elternvereins wurden uns diese Feiern durch leckere Faschingskrapfen versüßt!

Wir bedanken uns dafür sehr herzlich!



EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT

„Erforsche dein Wissen genau, und du wirst finden, dass dein ganzes Wissen im Verhältnis zu dem, was du nicht weißt, dem kleinen, durch Sonnenhitze ausgetrockneten Bächlein gleicht neben dem unendlichen Ozean.“

Francesco Petrarca (1304 – 1374)

Dieses weise Zitat stammt aus einer Zeit, zu der unsere 2. Klassen wahrlich wenig Bezug haben beziehungsweise nur arge Vermutungen und vielleicht sogar das eine oder andere Vorurteil. Doch in einer Projektwoche kann man so einiges Neues und Spannendes aus dieser längst vergangenen Zeit, dem Mittelalter, dazulernen. Und so wurde aus dem ausgetrockneten Bächlein ein reißender Strom.

Das Programm für die beiden Klassen war bunt und kreativ von den Lehrpersonen zusammengestellt worden und lieferte den Schüler:innen Abwechslung pur. Die Projektwoche startete mit kniffligen Rätseln rund um Ritter, Burgen und Wappen und brachte unsere Kids zum Nachdenken. Weiter ging es mit Brettspielen, welche bereits damals gespielt wurden. Dabei stellte so mancher fest, dass diese einfachen Spiele oft sogar mehr Spaß machen können, als so manche Computer- und Onlinespiele.

Als Nächstes bastelten sich die Schüler:innen ihr eigenes Musikinstrument und verzierten es abschließend mit mittelalterlichen Symbolen. Genaues Hintergrund-

wissen zur Musik der damaligen Zeit gab es Tags darauf. Ob unsere Schüler:innen allerdings die Liebe zum Minnesang für sich entdeckt haben, lassen wir an dieser Stelle lieber unbeantwortet.

Spannend wurde es bei einer weiteren Station, welche sich mit Magie und Hexerei beschäftigte. Hier lernten die Kinder die Bausteine für Zaubersprüche kennen und konnten ihren eigenen magischen Zauberspruch dichten. Ob einer davon tatsächlich wirkungsvoll sein wird, bleibt abzuwarten.

Eine sportliche Abwechslung gab es bei der mittelalterlichen Olympiade, bei welcher sich die Schüler:innen in den diversen Disziplinen wie Tauziehen, Standweitsprung, Vierfüßlerlauf und vielem mehr, messen konnten. Obwohl es ein Wettkampf war, stand der Spaß und das gemeinsame Erleben der Olympiade an oberster Stelle.

Weiter ging das Programm am nächsten Tag mit einem Ausflug in die mittelalterliche Küche. Hier nutzten wir aber natürlich unsere moderne Schulküche und stiegen nicht auf das Kochen über Feuer um. Es wurde Fladenbrot und Arme Ritter zubereitet. So einfach die Zutaten, die hier verwendet wurden auch waren, so lecker war das Ergebnis und stärkte uns für den Rest des Tages. Denn ihr handwerkliches Geschick war als Nächstes gefragt, als es galt, Urkunden mit Gänsefedern und Tinte zu schreiben. Die Schüler:innen waren höchst konzentriert und am

Ende mit dem Ergebnis sichtlich stolz und zufrieden.

Den krönenden Abschluss bildete der Ausflug in unsere Landeshauptstadt Graz. Hier gab es eine mittelalterliche Stadtführung, bei welcher spannende Details und Geschichten, welche den Kindern bei einem normalen Shoppingtag bestimmt noch nie aufgefallen sind, gezeigt und erzählt wurden. Besonders faszinierend fanden die Schüler:innen auch das Zeughaus mit ihrer beeindruckenden Sammlung an Rüstungen und Waffen.

Abwechslungsreich, spannend, kreativ und lehrreich, so kann man die Projektwoche in den 2. Klassen zusammenfassen. Eine Woche, welche den Schüler:innen wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird und diesen Fluss an Wissen über das Mittelalter so wachsen ließ.



„EIN EINZIGER MARVEL FILM“

Gemütlich begann die Projektwoche der 4. Klassen am 13.03. mit der Anreise nach Wien. Kaum angekommen, ging es im Marvel Universum richtig los. Ein Bus führte uns quer durch die Stadt und später bewegten sich einige in der Quantenebene in 3D, während sich der Rest bei Magic Mike amüsierte. Unsere Reise durch Raum und Zeit der Geschichte Wiens setzten wir am nächsten Tag in der Hofburg und im Time Travel fort. Natürlich kamen während unserer Reise auch kulturelle Highlights, wie das Schloss



Schönbrunn, der Stephansdom, das Schloss Belvedere mit dem Kuss von Gustav Klimt und die Karlskirche nicht zu kurz. Das Musical „Rebecca“ entführte uns im Raimundtheater auf Man-

derley in eine andere Zeit. Aber unser absolutes Highlight war der Wiener Prater, wo wir uns perfekt unterhielten und uns sowohl in schwindelerregenden Höhen als auch mit Highspeed durch den Raum bewegten. Den Abschluss unserer Reise bildete der Besuch beim ORF mit der Probe von Dancing Stars, welche uns in die Gegenwart zurückholte.

SPORT UND GESUNDHEIT



In der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien hatte die 3a ihre Projektwoche. Anfang Jänner führte die *Digitale Schülerzeitung* eine Umfrage mit 22 Schüler:innen der Klasse durch, um zu sehen, wie es den Schüler:innen gefallen hat.

Am ersten Projekttag standen Kraftübungen mit den Sportlehrpersonen und die Zubereitung einer gesunden Mahlzeit auf dem Plan. 15 von 22 Schüler:innen haben abgestimmt, dass ihnen das Krafttraining gefiel. Auch das Essen kam bei 16 von 22 Schüler:innen gut an. Am nächsten Tag fuhren wir zum Flip Lab nach Graz. Nach dem Trampolinspringen gab es auch noch die Möglichkeit für einen kurzen Shoppingrundgang. Dieser Tag war für 20 Schüler:innen das absolute Highlight der Woche. Am 3. Tag kam Frau Prattes in die

Schule, um den Schüler:innen zu zeigen, wie Bewegung und Emotionen zusammenhängen. Dieser Tag wurde von den Jugendlichen mit 3,48 von 5 Sternen bewertet. In den letzten beiden Stunden konnte sich die Klasse ein Thema rund um Bewegung und Ernährung aussuchen und dazu eine Power Point erstellen, um sie zum Schluss präsentieren zu können. Am 4. Tag besuchte die Klasse in den ersten beiden Stunden den Weihnachtsgottesdienst. Danach gab es für die eine Hälfte der Klasse einen Vortrag bei Frau Burghart, der das Thema Kalorien behandelte. Die andere Gruppe arbeitete mit Frau Silberschneider an den Präsentationen weiter. Nach zwei Stunden haben die Gruppen gewechselt. Am letzten Tag der Projektwoche wurden die fertigen Präsentationen vorgestellt. Das fanden 17 von 22 Schüler:innen interessant. Am Ende dieses Tages feierte die Klasse mit einer Weihnachtsfeier den Abschluss des Projekts, das insgesamt mit 4,64 von 5 Sternen bewertet wurde. Alles in allem also eine sehr gelungene Woche!



PROJEKTTAGE

Grannies Day



Großmütter schenken mit ihrer Kombination aus Wärme und Freundlichkeit so viel Liebe, sind immer für ihre Enkel da, teilen Weisheiten, zeigen Geduld und geben so viel Freude weiter. Aus diesen Gründen sind wir froh, dass wir nach der langen Pause nun endlich wieder unseren traditionellen Grannies Day (Großmütter Tag) an unserer Schule veranstalten konnten.

So wurden am 22.12. alle Omis der 2. Klassen, die Lust, Laune und Zeit hatten, zu uns an die Schule eingeladen, um mit den Kindern Zeit zu verbringen. Die Kinder arbeiteten in Stationen und so wurden gemeinsam Kekse gebacken, Weihnachtsdeko gebas-

telt, Lieder gesungen und Weihnachtstexte/-gedichte gelesen.

Ein weiterer Programmpunkt des Tages war der Weihnachtsgottesdienst, bei welchem die Großmütter gerne mit dabei waren. Zum gemütlichen Abschluss dieses wundervollen Tages wurde noch musiziert und so mancher zeigte sein musikalisches Talent an Harmonika, Gitarre, Querflöte und Co.

Wir bedanken uns ganz, ganz herzlich bei allen Omis (und einem Opa), die sich Zeit genommen haben, um mit unseren Schüler:innen einen stimmungsvollen Tag zu verbringen. Schön, dass diese Tradition wieder Platz in unserem adventlichen Programm gefunden hat.



Familienfreundliche Gemeinde

Im März fand für die 4. Klassen der Workshop „Kinder- und familienfreundliche Gemeinde“ statt. Ein Projekt, das familienfreundliche Aspekte der Gemeinde Gleinstätten ermittelt und Verbesserungsmöglichkeiten erhebt. Die Schüler:innen wurden nach Veranstaltungen, Aktivitäten und Orten gefragt, die bei Jugendlichen besonders beliebt sind. Sie hatten auch die Möglichkeit, in verschiedenste Rollen zu schlüpfen, um herauszufinden, was in der Gemeinde Gleinstätten fehlen könnte. Zusammen wurden Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet, die anschließend von den Schüler:innen präsentiert und diskutiert wurden. Ein großartiges Projekt, in das sich die

4a und 4b Klasse aktiv einbringen durfte. Unser Dank gilt der Marktgemeinde Gleinstätten.



Wir bilden uns weiter

Nicht nur die Schüler:innen lernen bei uns ständig Neues dazu, sondern auch wir als Lehrkörper sind stets bemüht, uns weiterzubilden und dazuzulernen. Neben den individuellen Weiterbildungen, die besucht werden, gab es in diesem Schuljahr auch Fortbildungen und schulinterne Lehrer:innenfortbildungen (SCHILF), die vom ganzen Kollegium absolviert wurden:



„Nicht wegschauen, sondern handeln“ war das Motto des 4-stündigen Erste Hilfe-Kurses mit Kursleiter DI Josef Bauer. Basismaßnahmen, Notfallcheck, Lagerung, Anwendung des Defibrillators und die Herzdruckmassage waren nur einige Inhalte, die theoretisch besprochen und praktisch geübt wurden. Die Lehrer:innen haben mit dieser Fortbildung nicht nur ihr Wissen über Erste Hilfe aufgefrischt, sondern gleichzeitig die ersten Punkte für die Initiative des Österreichischen Jugendrotkreuzes: „Erste Hilfe FIT“ gesammelt, an der die Schule in diesem Jahr wieder teilnahm.

Um auch digital fit zu bleiben, absolvierten alle Lehrer:innen den Apple Teacher. Da unsere Schule durch die geräteinitiative mit iPads ausgestattet wird, ist es notwendig, dass die Lehrer:innen kompetent mit diversen Apps, die für den Unterricht gebraucht werden, umgehen können.



Damit dieses Wissen rund um iPads noch vertieft werden konnte, gab es eine SCHILF mit Prof. Gerald Geier zu diesem Thema. Das Hauptaugenmerk lag hier vor allem auf den Rechten und Pflichten der Kinder im Umgang mit ihren iPads und die Verwendung dieser im Unterricht und zuhause. Fragen, die wir uns u. a. gestellt haben, waren: Was erwarten wir von den Schüler:innen in Bezug auf ihr Gerät? Wie und wann sollen sie es (nicht) nutzen? Was ist beim privaten Gebrauch zu beachten? Danach lernten wir neben speziellen und praktischen Funktionen wie AirDrop auch die App AppleClassroom kennen, die eine Vielzahl an Möglichkeiten bietet, um Unterricht digital anzuleiten und zu gestalten.

In einer weiteren SCHILF— Ende des Schuljahres— mit unserer Schulsozialarbeiterin Nicole Neuhold, wurden die Punkte, die im Rahmen der Fortbildung mit Prof. Geier besprochen wurden, nun schriftlich festgehalten und um wichtige Themen rund um den Schulalltag ergänzt. Punkte wie Gewalt, Verhalten in den Pausen, oder Umgang mit Arbeitsverweigerung wurden aufgegriffen, um in Zukunft bei diversen Verstößen einheitlich zu agieren. Um Ideen zu sammeln und auch klare Konsequenzen herauszuarbeiten, machte sich das gesamte Kollegium in Kleingruppen Gedanken zu jeweils einem bestimmten Thema, welches im Rahmen des schulischen Miteinanders immer wieder präsent ist. Abschließend wurde alles im Plenum gesammelt und darüber diskutiert. Sinn und Zweck dahinter soll sein, in Zukunft ein harmonischeres und respektvolleres Miteinander zu schaffen, um die gemeinsame Zeit in der Schule für alle Beteiligten so angenehm und strukturiert wie möglich zu gestalten.



Programmieren | Robotik an der VS Gleinstätten



Mit dem Freifach *Programmieren/ Robotik*, das die Kinder der VS Gleinstätten an einem Nachmittag im Abstand von jeweils zwei Wochen im Informatik-Saal der MS Gleinstätten besuchen, gibt es für interessierte Schüler:innen seit Kurzem die Möglichkeit, schon sehr früh einen ersten Einblick in die große Welt der Informatik zu erhalten.

Es ist definitiv eine Tatsache, dass in einer immer stärker vernetzten Welt eine fundierte digitale Grundbildung von essenzieller Bedeutung ist. Computer, Smartphones, Smart-TVs, das Internet und andere artverwandte Gebrauchsgegenstände bzw. Themen prägen mittlerweile bereits große Teile unseres Lebens prägen und werden das in Zukunft wahrscheinlich sogar noch in viel stärkerer Art und Weise tun.

Und so haben wir uns im vergangenen Schuljahr Schritt für Schritt

an komplexe Themen, wie die Programmierung von Lern-Robotern herangewagt. Dabei haben wir erste Einblicke erhalten, wie man mit Hilfe von LEGO Mindstorms EV3, den vom Elternverein angekauften Blue-Bots oder der im Internet frei verfügbaren Lernplattform scratch erste einfache Programmierlogiken erstellen und sie anschließend auch austesten kann.

Begonnen haben wir dabei aber freilich anders. Wir haben gelernt, wie man sich in einen Computer mit Hilfe seiner Zugangsdaten einloggt, wie man jedes auf der Tastatur abgebildete Zeichen auch auf den Bildschirm zaubern und wie man einfache Computerprobleme selbst lösen kann.

Wir haben erfahren, wie das Internet funktioniert, wo man Informationen im Internet herbekommt und wie man sicherstellen kann, dass diese auch korrekt sind. Mit der Programmierung von Bewegungsabläufen von Blue-Bots und erster, einfacher Spiele in scratch wurden den Kindern erste Grundlagen zum Verständnis von Computerprogrammen und Robotersteuerungen vermittelt.

Klar ist, dass dieser Freigegegenstand nur einen ersten Einstiegs- punkt und eine erste zarte Berührung mit dem großen Feld der Informatik darstellt.

Diese findet im Rahmen eines Schulbesuchs an der MS Gleinstätten mit Hilfe des Fachs *Digitale Grundbildung* und des Wahlpflichtfachs *INFEX* (eine Kombination aus der Vermittlung naturwissenschaftlicher Grundlagen mit Hilfe interessanter Experimente und aus Lerninhalten diverser Teilgebiete der Informatik) seine Fortsetzung und bereitet unsere Kinder damit perfekt auf die Herausforderungen der Welt von morgen vor.

Programmieren/Robotik bietet allen interessierten Schüler:innen den idealen Einstieg in diese Welt und gibt ihnen die Möglichkeit, Dinge auf spielerische Art und Weise zu erlernen, die sie für ihren weiteren Weg – egal, ob privat, in ihren jeweiligen Berufen oder in weiterführenden Schulen – benötigen werden.



„Weihnachtspackerl“ für die Volksschüler:innen

Es ist schon zur lieben Tradition geworden, dass unsere umliegenden Volksschulen zu Weihnachten ein Präsent von uns bekommen. Die Schüler:innen der 4. Klassen konnten sich am 23.12. über ein Packerl mit unserem Jahresbericht, einem Aufgabenheft fürs erste Jahr bei uns, einem Stift und etwas Süßes freuen. Außerdem gab es einen USB-Stick mit aktuellen Eindrücken unseres Schulalltages.



Schnuppertag der Volksschulen

Am Donnerstag, dem 17.11., lud die MS Gleinstätten die 4. Klassen der Volksschulen Gleinstätten und St. Andrä zum Schnuppertag ein. Die Volksschüler:innen erhielten einen Einblick in jene Schwerpunkte, die bei uns an der Schule angeboten werden. Repräsentiert wurden diese in sechs Stationen, die von den Fachlehrkräften und den Schüler:innen der 1. und 3. Klassen betreut wurden. Die VS-Kinder durften beispielsweise bei sportlichen Übungen ihr Geschick, beim Basteln ihre Kreativität und bei sprachlichen Stationen ihre Fremdsprachenkenntnisse testen. Toll waren auch der naturwissenschaftliche und der digitale Raum, in denen mikroskopiert, experimentiert und eine PowerPoint-

Präsentation erstellt wurde. Begleitet wurden die Volksschüler:innen dabei jeweils von unseren Kindern der 1. Klassen, die sie als Gruppenbegleiter von Station zu Station brachten.

Wir hoffen, dass die Kinder der Volksschulen einen unvergesslichen Tag hatten, bedanken uns herzlich für ihr Kommen und würden uns freuen, sie nächstes Jahr bei uns an der Schule begrüßen zu dürfen.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch unseren Schüler:innen an den Stationen sowie unseren Gruppenbegleiter:innen, die uns äußerst engagiert, kompetent und zuverlässig unterstützten.



Englisch an der VS Gleinstätten

Im Rahmen des „Bildungscampus Gleinstätten“ wird seit diesem Schuljahr der Englischunterricht in der Volksschule von einer Fachlehrperson der Mittelschule unterstützt. Dieser findet wöchentlich für jeweils zwei Unterrichtseinheiten in der 3. und 4. Schulstufe statt. In kleinen Gruppen können dadurch sprachliche Kompetenzen mit vielfältigen Methoden gefördert werden. Überdies entstehen die ersten Kontakte zwischen Schüler:innen der Volksschule und Lehrkräften der Mittelschule, wodurch der Übergang nach der 4. Schulstufe bestimmt erleichtert wird. Durch diese Zusammenarbeit kann die Vernetzung beider Bildungseinrichtungen gestärkt und intensiviert werden.



SCHULCHOR

„Mit Stimmen Stimmung machen!“

Unter diesem Slogan konnte der Schulchor der MS Gleinstätten das Publikum auch heuer wieder überzeugen. Geleitet wird der Chor von Laura Schmidt und Paul Dietrich, die seit Februar das Erbe von Marlies Schwarzl weitertragen dürfen. Internationale Hits wie „Mamma Mia“ von ABBA, als auch nationale Austropop Titel wie „Fürstenfeld“ von STS sind in ihrem bunt gemischten Repertoire mit dabei. Solistische Einlagen der ungefähr 25 begeisterten Musi-

ker:innen sorgten für zusätzliche Unterhaltung bei den Songs. Ein besonderes Erlebnis war es, als beim Schulfest das ganze Publikum beim Schlusslied mitgesungen und den Turnsaal zum Beben gebracht hat. Diese Gänsehautstimmung wollen die Sänger:innen auch bei weiteren Auftritten verbreiten.

Ebenso war der Schulchor Ende Juni beim Konzert „Blasmusik meets Rock“ von der Marktmusikkapelle Gleinstätten mit drei Beiträgen vertreten.



SCHÜLERLOTSEN

Unsere insgesamt 27 Schülerlotsen aus allen Klassen sind auch in diesem Schuljahr wieder großartig ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit nachgegangen. Dafür mussten sie nicht nur an ihren Dienstagen früher in die Schule kommen, sondern für diese Aufgabe war auch eine spezielle Schulung notwendig, die den Kindern die Ausübung der Tätigkeit erst erlaubte. Diese wurde von allen mit Bravour gemeistert. Mit Eifer, Verlässlichkeit und Gewissenhaftigkeit haben sie anschließend ihre Dienste stets wahrgenommen und vielen Volks-, sowie Kindergartenkindern das sichere Überqueren der Straße ermöglicht.

Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz!



MEDIATION

Was ist Mediation?

- Hilfe bei der Lösung von Konflikten
- ein freiwilliges Gespräch zwischen Schüler:innen
- ohne Lehrer
- Gerechtigkeit steht im Vordergrund
- streng vertraulich
- Die Mediatoren sind neutral.
- Wir helfen, Konflikte zu lösen.

Das waren die heurigen Mediatoren:

Lisa Pichler,
Julia Clement,
Jana Gosch,
Alexander Eisler,
Valerie Schipfer,
Elias Fötsch



MALWETTBEWERBE

Raiffeisenbank Malwettbewerb

Das Thema des diesjährigen Malwettbewerbs der Raiffeisenbank war „Zusammenhalt zeigen“. Mit großer Begeisterung brachten die Schüler:innen ihre Gedanken und Gefühle auf vielfältige sowie kreative Weise zu Papier. Die entstandenen Kunstwerke waren beeindruckend und es wurde eine breite Palette an Techniken sowie Stilen geboten. Jedes einzelne Kunstwerk vermittelte auf seine Art und Weise eine starke Botschaft zum Thema „Zusammenhalt zeigen“.

An dieser Stelle dürfen wir den drei Erstplatzierten, die unter den zwölf Favoriten von der Raiffeisenbank Gleinstätten ausgewählt wurden, herzlich gratulieren:

- **Flora Hörner (3a)**
- **Lena Schneider (2a)**
- **Katharina Koch (1a)**

Ihre herausragenden Werke haben das Thema des Wettbewerbs am besten dargestellt. Dieser Malwettbewerb war nicht nur eine Gelegenheit für die Schüler:innen, ihre künstlerischen Talente zu entfalten, sondern auch eine Chance, über die Bedeutung von Zusammenhalt nachzudenken. Wir bedanken uns bei der Raiffeisenbank Gleinstätten für die Umsetzung dieses Malwettbewerbs zur Förderung von Kreativität und Wertevermittlung.



Pilot Schulwettbewerb

Heuer nahm die MS Gleinstätten erstmalig am Pilot Schulwettbewerb, der unter dem Motto „Klasse Klimaschutz“ stand, teil. Die 1b Klasse stellte sich der Herausforderung und startete im Rahmen des BE-Unterrichts zwei besondere Projekte zum Thema „Klima“.



Bereits beim Brainstorming konnten die Schüler:innen ihr Wissen über den Umweltschutz unter Beweis stellen. Aus den zahlreichen Ideen wurden schließlich zwei aus-

gewählt und umgesetzt. Dafür hat die gesamte Klasse Müll gesammelt, den sie für ihre Werke verwenden konnten. Zum einen haben sie den Müll zu einem Drehfußballtisch verwandelt, also „Upcycling“ betrieben und zum anderen künstlerisch ein Meer aus Müll kreiert, das die dramatische Verschmutzung unserer Ozeane kritisch darstellen soll.



Unter hunderten von Einsendungen konnten sich die Schüler:innen mit ihren kreativen Beiträgen durchsetzen und den 3. Platz belegen. Wir dürfen der 1b Klasse herzlich zu ihrer hervorragenden Leistung gratulieren!

SCHULFEST - „VIELFALT (ER)LEBEN!“



Dies war das Motto des Schulfestes am 02.06., und dass dem so war, davon konnten sich Schüler:innen, Eltern und zahlreiche Gäste in der bis auf den letzten Platz besetzten neuen Doppelturnhalle überzeugen. Sind es nunmehr schon vier Jahre seit dem Jubiläumsschulfest „50 Jahre Hauptschule Gleinstätten“ im Jahre 2019, so war die Begeisterung und die Freude über das Fest diesmal besonders groß. Tolle musikalische, gesangliche, szenische, literarische und sportliche Beiträge wurden im Turnsaal geboten. Die Lehrerinnen Helene Silberschneider und Christine Purkathofer führten durch das Programm. Ausstellungen zu den Sprachen *Englisch* und *Italienisch*, zum *Forschen und Experimentieren*, zu den Gegenständen *Religion*, dem *Technischen* und *Textilen Werken*, zum gesunden Lebensstil, zum Naturpark mit seiner Artenvielfalt waren in Klassenräumen und auf den Gängen zu besichtigen. Mit viel Einsatz wurde wochenlang gebastelt, gewerkt, gezeichnet, geprobt. 2.600 Lose wurden ausgegeben, über 200 tolle Sachpreise und Gutscheine fanden zahlreiche glückliche Gewinner.

Besonders zu erwähnen ist, dass nicht nur viele Serienpreise, sondern vor allem die ganz tollen Hauptpreise von Schüler:innen der MS Gleinstätten gewonnen wurden.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle den Gewerbebetrieben und zahlreichen Sponsoren, die es erst ermöglichten, dass so viele schöne Preise vergeben werden konnten. Ein ebenso großes Danke auch dem so engagierten Elternverein mit seinem Obmann Franz Schwarzl, den Eltern und vielen Helfer:innen für die vorzügliche Verköstigung im Schulhof, dem Schulwarteteam mit Andreas Krasser für die zahlreichen Vorbereitungen im und außerhalb des Schulgebäudes, Familie Rene Hammer für die Licht- und Ton-technik und dem gesamten Lehrerteam für dessen unermüdlichen Einsatz. Der Marktgemeinde Gleinstätten mit Bgm. Elke Halbwirth ein ebenso herzliches Dankeschön für die großzügige Unterstützung! Ein gelungenes Fest, dem selbst der kurzzeitige Regen keinen Abbruch tat!



